

Table with multiple columns listing various financial instruments such as Staats-Anlehen, Actien von Transport-Unternehmungen, and various bank notes with their respective prices.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 198.

Dienstag den 31. August 1886.

(3521) Bekanntmachung. Nr. 8699. Das Josef Anton Schifferstein'sche Canonikat der Laibacher Kathedrale...

(3474-2) Concursauschreibung. Zur Befetzung einer Secundararztsstelle im Civilspital in Laibach...

(3505-2) Kundmachung. Nr. 7463. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Surgern...

(3506-2) Kundmachung. Nr. 7494. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Localerhebungen zur Anlegung eines neuen Grundbuches für die Steuergemeinde Obergrafs...

(3500-2) Concursauschreibung. Auf der Triester Reichsstraße im Baubezirk Laibach ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden)...

(3487-2) Razpis. St. 5203. Na deželni vino- in sadjerejski soli v Grmu pri Novem mestu - z dveletnim po-ucevanjem in slovenskim učnim jezikom...

(3479-3) Kundmachung. Nr. 6803. Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht, dass die auf Grund der Erhebungen verfassten Besitzbogen, Liegenschafts-Verzeichnisse und Wappencopien für die Catastralgemeinde Primofel...

(3507-1) Kundmachung. Nr. 7496. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass die Besitzbogen zum neuen Grundbuche der Steuergemeinde Hinterberg...

Diejenigen der deutschen und slovenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenz-geuche, und zwar wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbande ausgeschieden sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde binnen obigen Termines bei der Landesregierung in Laibach einzubringen.

Prošnjam za sprejem proti plačilu priložiti je reverz ali obvezno pismo starišev, oziroma skrbnikov, zadevajoče vzdrževanje učenca. Od deželnega odbora kranjskega v Ljubljani dne 25. avgusta 1886.

(3477-3) Oznaniilo. St. 5002. Na znanje se daje, da so vsled § 25 dež. postave od 25. marca 1874, na podlagi pozvedanja sestavljene posestne pole, z popravljene kazali nepremičnin, z posnelki katastralnih map in z zapisniki vred, ki so se pisali o poizvedbah za napravo novih zemljiških knjig za katastersko občino Preloko...

in diesem Amtslocale statt. Die Uebertragung von nach dem allgemeinen Grundbuchegehe amortisierbaren Hypothekforderungen in das neue Grundbuch kann unterbleiben, wenn die Parteien binnen 14 Tagen nach der Einschaltung dieses Edictes um die Nichtübertragung ansuchen und werden die Einlagen, in Ansehung deren ein solches Begehren gestellt werden kann, nicht vor Ablauf dieser Frist verfasst werden.

(3523) Kundmachung. Nr. 6852. Die k. k. Bezirkshauptmannschaft findet im Hinblick auf die bestehende Choleraepidemie aus sanitären Rücksichten die Wallfahrten nach Mariahilf und Maria-Laufen bei Brezje, welche bis besonders an diesem Tage stattfinden, ferner die Wallfahrt nach Velde ebenfalls am 8. September zu unterjagen.

(3494-2) Nr. 1861. Bezirksrichtersstelle. Beim k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß ist die Bezirksrichtersstelle mit den Bezügen der VIIIten Rangklasse in Erledigung gekommen. Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Bezirksrichtersstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, in welchen auch die Kenntnis der deutschen und der slovenischen Sprache nachzuweisen ist, bis 14. September 1886 hieramtlich einzubringen.

(3478-3) Oznaniilo. St. 5003. Na znanje se daje, da se bodo na podlagi deželne postave od 25. marca 1874, št. 12, pričele poizvedbe za napravo novih zemljiščin knjig za katastralno občino Petrova Vas dne 9. septembra 1886 ob 8. uri dopoldne v pisarni c. kr. okrajne sodnije v Černomlji, in da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadev mar, da se poizvedo posestne razmere in da smejo povedati to, kar je pripravljeno za pojasnenje varovanja njihov pravic. C. kr. okrajna sodnija v Černomlji dne 24. avgusta 1886.

(3478-3) Oznaniilo. St. 5003. Na znanje se daje, da se bodo na podlagi deželne postave od 25. marca 1874, št. 12, pričele poizvedbe za napravo novih zemljiščin knjig za katastralno občino Petrova Vas dne 9. septembra 1886 ob 8. uri dopoldne v pisarni c. kr. okrajne sodnije v Černomlji, in da smejo priti vse osebe, katerim je iz pravnih zadev mar, da se poizvedo posestne razmere in da smejo povedati to, kar je pripravljeno za pojasnenje varovanja njihov pravic. C. kr. okrajna sodnija v Černomlji dne 24. avgusta 1886.

Razglas. C. kr. okrajno glavarstvo gledé na nevarnost, katera nam po kolero žuga, iz zdravniških ozirov preпов romati k Mariji Povadi božja pot do male maše, to je 8. septembra, posebno pa tisti dan, potem se tudi preпов dne 8. septembra na Bled romati. C. kr. okrajno glavarstvo v Radoljici dne 24. avgusta 1886.

Anzeigebblatt.

(3496—1) Nr. 1349.
Rundmachung.

Vom gefertigten k. k. Kreisgerichte wird bekannt gemacht, daß dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Johann Stefanič zu Rosalnik der k. k. Notar Franz Stajer in Möttling zum Curator absentis bestellt und diesem der wechselseitliche, über die Klage der in der Unterkraimer Vorstufschaffe per 50 fl. c. s. c. gegen ihn erstlossene Zahlungsauftrag vom 25sten Juli 1886, Z. 1213, zugestellt worden ist.
K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 24. August 1886.

(3398—1) Nr. 14948.
Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
Es werde in der Executionssache des Alois Minatti von Brunnndorf gegen Lorenz Zenta von Stopacnik bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungstagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. Mai 1886, Z. 8710, auf den 18. September 1886 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlage Nr. 57 ad Catastralgemeinde Zelimlje neu, Urb.-Nr. 504, II, fol. 58 ad Herrschaft Auersperg alt, mit dem vorigen Anhange des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 15. August 1886.

(3460—3) Nr. 5621.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:
Es werde in der Executionssache des Georg Kontelj von Kal (durch Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg) gegen Jakob Bobek von Kal bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungstagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. April 1886, Z. 1661, auf den 3. September 1886 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 60, Rectf.-Nr. 78 ad Raunach, mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.
K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 5. August 1886.

(3492—1) Nr. 2024.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des Fernej Rajtna von Rozje die executive Versteigerung der dem Jakob Sterniša von Ratschach gehörigen, gerichtlich auf 1220 fl. geschätzten, sub Einlage Nr. 170 der Catastralgemeinde Ratschach vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den 12. Oktober, die zweite auf den 12. November und die dritte auf den 14. Dezember 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Ratschach mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 24sten Juli 1886.

(3513—1) Nr. 6882.
Bekanntmachung.

Den Mathias Verbič und Martin Lenarčič aus Čevca, unbekanntem Aufenthaltes, und rücksichtlich auch deren unbekanntem Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Johann Lenarčič aus Čevca Conjc.-Nr. 75 de praes. 9. August 1886, Z. 6882, Herr Karl Puppis aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagung auf den 20. September 1886 vormittags 10 Uhr hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.
K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten August 1886.

(3482—1) Nr. 2431.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Seisenberg (in Vertretung des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Anton Seglar von Belke Reberce Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 2150 fl. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 53 und 54 der Catastralgemeinde Balačna Vas bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den 21. September, die zweite auf den 19. Oktober und die dritte auf den 16. November 1886, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 23. Juli 1886.

(3491—1) Nr. 1534.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:
Es sei über Ansuchen der Anna Kovačič von Potemesch die executive Versteigerung der dem Johann Čušar von Gorelce Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 713 fl. geschätzten Realität sub Einlage Nr. 26 der Catastralgemeinde Potemesch wegen schuldigen 100 fl. s. A. aus dem Urtheile ddo. 6. Juni 1886, Z. 1201, bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagungen, und zwar die erste auf den 8. Oktober, die zweite auf den 9. November und die dritte auf den 10. Dezember 1886, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Ratschach mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Vadium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 16ten Juni 1886.

(3437—3) St. 3024.
Oglas.

Z odlokom od 19. aprila 1886, št. 3024, na 30. julija t. l. določena dražba zemljišča Jožeta Nampelna iz Semiča št. 59, cenjenega na 320 gld., se uradno na 22. septembra 1886 s poprejšnjim pristavkom prestavi.
C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 5. avgusta 1886.

(3441—1) Nr. 5639.
Bekanntmachung.

Bei dem k. k. Bezirksgerichte Möttling wurde über die Klage des Martin Blut von Branovic Nr. 4 wider Martin Krašovec von dort Nr. 20 wegen 170 fl. s. A. die Tagung zum summarischen Verfahren auf den 22. Oktober 1886 angeordnet und die Klagsabschrift wegen unbekanntem Aufenthaltes des Beklagten dem auf seine Gefahr und Kosten bestellten Curator Herrn Franz Stajer, k. k. Notar von Möttling, behändigt.
Der Beklagte hat am vorbezoogenen Tage selbst zu erscheinen oder einen Bevollmächtigten namhaft zu machen, oder die Behelfe dem aufgestellten Curator rechtzeitig mitzutheilen.
K. k. Bezirksgericht Möttling, am 15. Juli 1886.

(3516—1) Nr. 5901.
Erinnerung.

an Josef Makar, respective dessen Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Josef Makar, respective dessen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:
Es habe wider sie bei diesem Gerichte Franz Marinka von Großlaschna Nr. 1 (durch Dr. Schmidinger in Stein) die Klage auf Anerkennung der Erfindung der Realität Rectf.-Nr. 25 1/2 ad Kreuzberg eingebracht, worüber die Tagung auf den 17. September 1886 vormittags 9 Uhr angeordnet wurde.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben

vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Josef Smolnikar von Lake als Curator ad actum bestellt.
K. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten August 1886.

(3490—1) Nr. 1452.
Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Peter Zotlar und dessen unbekannte Erben und Rechtsnachfolger.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird dem unbekannt wo befindlichen Peter Zotlar und dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:
Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Zotlar von Stari Dvor sub praes. 26. Mai 1886, Z. 1452, die Klage auf Verjähr- und Erlöschen-erklärung der für den Genannten auf Einlage Nr. 237 der Catastralgemeinde St. Crucis sichergestellten Forderung per 40 fl. C. M. eingebracht, und wurde dahin zur summarischen Verhandlung dieser Streitsache die Tagung auf den 28. September 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.
Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Anton Herman von Ratschach als Curator ad actum bestellt.
Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.
K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 27. Mai 1886.

(3495—1) Nr. 8127, 8504, 8552, 9364, 9367, 9371, 9280, 9282, 9551, 9767 und 9846.
Bekanntmachung.

1.) Dem Johann Stampfl von Pototschendorf,
2.) dem Jakob Voltes von Gaberje,
3.) und 4.) dem Franz Hren von Töpliz,
5.) dem Johann Grovatič von Großtal und
6.) der Theresia Kufmann von Golusnik und deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wird erinnert:
Es habe
ad 1.) Alois Gregoreič von Stadtberg pcto. 16 fl. 30 fr. c. s. c.,
ad 2.) Anna Lužar von Gaberje pcto. 70 fl. c. s. c.,
ad 3.) Anna Hren von Obergradische pcto. 6 Eimer Wein, eventuell 36 fl. c. s. c.,
ad 4.) Johann Hren von Bechdorf pcto. 140 fl. c. s. c.,
ad 5.) Florian Keczyl von Hmelčič pcto. Ausstellung einer Quittung, eventuell Forderungslösungs-Anerkennung, und
ad 6.) Franz Baselj von Obersteinberg pcto. 139 fl. c. s. c. die Klage eingebracht, und wurde für sämtliche Rechtsachen die Tagung auf den 5. Oktober 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., respective § 18 des summarischen Patentges, und § 28 des Bagatellverfahrens angeordnet.
Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung, rücksichtlich der Klagen ad 1 bis 5, den Herrn Dr. Rozina, Advocat in Rudolfswert, rücksichtlich der Klage ad 6 Johann Obštätter von Obertöpliz als Curatoren ad actum bestellt, und wurden dessen die Beklagten mit dem Anhange des § 391 der a. G. D. verständigt.
Ferner wurde nachbenannten Personen und deren Rechtsnachfolgern unbekanntem Aufenthaltes Herr Anton Weiß von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:
vom 13. März 1886, Z. 3121, für Andreas und Maria Picelj von Dornachberg;
» 12. » 1886, Z. 3091, » Peter Rataj von St. Peter;
» 9. » 1886, Z. 2959, » Maria Dolar von Lačina;
» 25. Februar 1886, Z. 2369, » Andreas Rothel von Obertapfelwerch,
und endlich der Realexecutionsbescheid dritten Grades vom 30. Juni 1816, Zahl 7380, für Maria Potočar von Neuljuben.
K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 27. August 1886.

(3389—2) Nr. 14 694.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der Maria Malensel von Brod (durch Doctor Sajovic) gegen Franz Merhar von Brod Nr. 5 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 17ten April 1886, Z. 7251, auf den

15. September 1886 angeordneten zweiten executiven Feilbietung der Realität Einlagen Nr. 180 und 232 der Catastralgemeinde Bizmarje mit dem Anhange des obigen Bescheides geschritten.
Laibach am 12. August 1886.

(3400—2) Nr. 11 056.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Valentin Sever in St. Martin unter Großfahlenberg Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 3856 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde St. Martin unter Großfahlenberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. September, die zweite auf den 23. Oktober und die dritte auf den 24. November 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 19. Juni 1886.

(3416—2) Nr. 6326.

Erinnerung

an Josef Pitez, unbekanntem Aufenthaltes.
Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Josef Pitez, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert: Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Valentin Turk von Neuwinkel die Klage de praes. 31. Juli 1886, Z. 6326, pcto. 19 fl. 99 kr. f. N. eingebracht, worüber die Tagung auf den

17. September 1886 angeordnet worden ist.
Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Erker von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.
k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten August 1886.

(3380—2) Nr. 5740.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Janzic von Polje die executive Versteigerung der dem Gregor Petric von Laibach gehörigen, gerichtlich auf 444 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 14 der Steuergemeinde Pijavce bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. September, die zweite auf den 27. Oktober und die dritte auf den 1. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale Rassenfuß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Rassenfuß am 10. August 1886.

(3402—2) Nr. 12 566.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Moschek von Laibach (durch Dr. Sajovic) die executive Versteigerung der dem Mathias Zupec von Brunnendorf gehörigen, gerichtlich auf 2294 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 98 ad Sonnegg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. September, die zweite auf den 23. Oktober und die dritte auf den 24. November 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 15. Juli 1886.

(3267—3) Nr. 6325.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Matthäus Sterlischen Erben von Zabočevu (durch Josef Telban von Stein) die executive Versteigerung der dem Blas Džbolt von Kirchdorf gehörigen, gerichtlich auf 3180 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 26, Urb.-Nr. 11 ad Loitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

25. September, die zweite auf den 28. Oktober und die dritte auf den 27. November 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 23ten Juli 1886.

(3399—2) Nr. 9948.

Dritte executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Lorenz Zdešar von Laibach die dritte executive Versteigerung der dem Jakob Zalar von Brunnendorf gehörigen, gerichtlich auf 1782 fl. 80 kr. geschätzten Realitäten Einlage Nr. 79 und 1170 ad Sonnegg reasumiert und hiezu die Feilbietungs-Tagung auf den

22. September 1886, vormittags um 9 Uhr, beim k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte in Laibach mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 31. Mai 1886.

(3381—2) Nr. 5785.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Erath von Rassenfuß die executive Versteigerung der dem Karl Šušek von Bugled gehörigen, gerichtlich auf 748 fl. geschätzten, Realität Einlage Nr. 118 der Steuergemeinde Ostraznik und der auf 60 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 307 der Steuergemeinde Ostraznik bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. September, die zweite auf den 27. Oktober und die dritte auf den 1. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im Amtlocale Rassenfuß mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.
Rassenfuß am 13. August 1886.

(3262—3) Nr. 3425.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Mathias Gladnik von Kirchdorf die executive Versteigerung der dem Blas Džbolt von dort, nun in Mlafa Nr. 80 bei Finme gehörigen, gerichtlich auf 3905 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 26, Urb.-Nr. 11 ad Loitsch, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. September, die zweite auf den 23. Oktober und die dritte auf den 23. November 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 21ten Juli 1886.

(3442—2) St. 6041.

Razglas.

Vsled prošnje gospoda Nikota Čerņiča iz Metlike se bo dne 15. septembra prva in v dan

29. septembra 1886 druga eksekutivna dražba Marku Plutu iz Rados št. 8 pripadajočih, na 40 gld. cenjenih posestnih in vžitnih pravic na parc. št. 448, zemljišče pod top. št. 398 grajščine Soteske vselej ob 9. uri dopoludne pri podpisanej sodnji pod navadnimi pogoji vršila.
C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 30. julija 1886.

(3443—2) St. 6620.

Razglas.

Vsled prošnje gospoda Leopolda Fleišmana iz Metlike se bo dne 15. septembra prva in v dan

29. septembra 1886 druga eksekutivna dražba Mikotu Simoniču iz Draščic pripadajočih, na 100 gld. cenjenih posestnih in vžitnih pravic na posestvo pod ekst. št. 87 davčne občine Draščice vselej ob 11. uri dopoludne pri podpisanej sodnji pod navadnimi pogoji vršila.
C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 20. avgusta 1886.

(3436—2) St. 4997.

Oglas.

Podpisano okrajno sodišče naznanja Gašperju in Mariji Mlakar iz Kresniškega Vrha ter nju neznanim dedičem in pravnim naslednikom:

Vložil je proti njim pri tem sodišči Anton Zupančič iz Kresniškega Vrha tožbo de praes. 6. avgusta 1886, št. 4997, zaradi pripoznanja prestarelosti na posestvo pod vložno št. 69 in 76 davčne občine Kresniški Vrh vknjižene terjatve 26 gld. 25 kr. in izbriša zastavne pravice s pristavkom, na katero tožbo je obravnavni narok določen v dan

14. septembra 1886 ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči. Ker ni znano, kje toženi bivajo, postavil se je v njih zastopanje, na njih nevarnost in troške gospod Luka Svetec, c. kr. notar v Litiji, kuratorjem.

Naznanja se to toženim v ta namen, da pridejo o pravem času sami ali si pa dobijo drugega pravnega zastopnika in ga naznanijo temu sodišču, inace se bode ta pravda vršila s postavljenim kuratorjem.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 8. avgusta 1886.

(3387—2) Nr. 15 858.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der der Katharina Zagar von Wefsniz gehörigen, gerichtlich auf 3445 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 43 ad Favor bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

22. September, die zweite auf den 23. Oktober und die dritte auf den 24. November 1886,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
Laibach am 6. Juli 1886.

Studierende

werden in Wohnung und sorgfältige Pflege aufgenommen am **Domplatz Nr. 18**, II. Stock, gassenseits. (3486) 3-2

Provisions - Reisende

welche Spezereihändler besuchen, werden von einer besteingeführten Wiener Papiersack-Fabrik **gesucht**. Zuschriften unter **A. M. 315** an die Annoncen-Expedition M. Dukes, Wien, Schulerstrasse 8. (3503) 3-2

Practicant

mit guter Schulbildung wird für **Comptoir und Magazin** (3522) 3-1 **sofort aufgenommen** bei Herrn **L. Koppmann, Laibach**, Elefantengasse.

Schönes und elegant gebautes Zinshaus in Cilli

dem Stadtparke gegenüber, mit reizender Aussicht auf das Gebirge, ist mit dem anstossenden kleineren Hause Nr. 138 (mit 7 Zimmern) unter günstigen Zahlungsbedingungen um den Preis von **43000 fl. zu verkaufen**. — Das Zinshaus besteht aus 33 Zimmern, einem Stall, schönem parkartigen Garten, Badecabinen im angrenzenden Sannflusse, ist noch 15 Jahre steuerfrei und trägt nahe bei 6 Procent Reinertragnis. — Anfragen wolle man gefälligst an die Eigenthümerin Frau C. Dirmhirn richten. (3508) 3-1
Photographie in der Kleinmayr- & Bamberg'schen Buchhandlung in Laibach zur Ansicht.

Zwei Reitpferde

zwei Wagenpferde ein ein- und zweispänniger halbgedeckter Wagen sind zu verkaufen: Petersstrasse Nr. 43. (3517) 5-1

Antiquar

kaufte brauchbare Büchersammlungen, Musikalien und Kupferstiche. Adressen übernimmt die Administration dieser Zeitung. (3472) 3-3

440 Stück vierzöllige, 2 Meter lange, von 6 bis 21 Zoll breite

Nussposten

sind zu bekommen beim **Lukas Dornik in Stein**. (3465) 3-2

Apoth. H. Schollnus, Flensburg,

Hexen-



schusspflaster, ärztlich empfohlen, schnell und sicher wirkend bei Hexenschuss, Rückenschmerz, überhaupt rheumatischen Schmerzen und Gichtereissen.

Dose 50 kr. Ö. W.
Engros-Versandt durch Apoth. Max Fanta, Prag (Einhorn-Apotheke).

Zu haben in den Apotheken.

In Laibach beim Apotheker Herrn Ubald v. Trnkóczy.

Specialarzt Dr. Hirsch

heilt geheime Krankheiten jeder Art (auch veraltete), insbesondere Harnröhrenflüsse, Pollutionen, Mannesschwäche, syphilitische Geschwüre u. Hautausschläge, Fluss bei Frauen, ohne Berufshörung des Patienten, nach **neuester wissenschaftlicher Methode** unter **Garantie in kürzester Zeit** gründlich (secret). Exdination:

Wien, Alvariahilferstrasse 12.
täglich von 9 bis 6 Uhr, Sonntags und Feiertage von 9 bis 4 Uhr. Honorar mäßig. Behandlung auch brieflich, und werden die Medicamente besorgt.



Das feinste englische, hohlgeschliffene Silberstahl-Rasiermesser („Gordon“ genannt)

verkaufe gegen Garantie. Dasselbe nimmt den stärksten Bart mit Leichtigkeit. Jedes nicht passende Messer kann innerhalb 8 Tagen umgetauscht werden. Preis 1 fl. 50 kr. Zu haben bei **N. Hoffmann**, Messerschmied in **Laibach**. (3032) 9-4

Vorräthig bei

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach:

Pianoforte-Schule Buwa.

9. Auflage, 11 Hefte mit 116 Originalstudien. Prospecte gratis und franco. Urtheile über diese Schule und andere Werke des Verfassers. Der berühmte Musikpädagoge L. Köhler: «Sie sind, nach Ihrer Schule zu urtheilen, ein Künstler und Lehrer, der seinen Beruf nicht nur gründlich praktisch, sondern auch dem pädagogischen Geiste nach, soweit solcher sich in der Anordnung und Verarbeitung des technischen Stoffes zu documentieren vermag, von der Tiefe heraus erfasst. Hoffentlich wird Ihrem vortrefflichen Werke immer weitere Aufmerksamkeit zuteil. Ich wünsche ihm selbige.» — Acht Clavierstücke für die Jugend, op. 9. Der Componist C. M. v. Savenau: «Wir begegnen in diesem Werke jener feinsinnigen Compositionsweise, die wir an so mancher reizenden Etude Buwa's in dessen Clavierschule liebgewonnen haben.» — Schule der Accordverbindungen. Der Musikschriftsteller F. H. in der «Grazer Tagespost»: «Gewissenhaftigkeit, Klarheit und erschöpfende Genauigkeit zeichnen, wie alle Arbeiten dieses Autors, auch diese aus.» — Verlag des Verfassers in Graz. (3124) 10-5

Vorzügliche weisse Flaschenweine!

Wegen Uebersiedlung der Landes-Weinbauschule aus Slap im Wippachthale nach Stauden in Unterkrain verkauft die unterfertigte Direction folgende **vorzügliche weisse Flaschenweine** zu erniedrigten Preisen:

Rheinriesling	vom Jahre 1879 à	Flasche 50 kr.
Ruländer	> > 1881 à	> 50 >
Kaiserwein	> > 1884 à	> 50 >

Die Flasche hält eine alte Halbe. Bestellungen werden **nur bis Ende September 1. J.** angenommen. Die Bezahlung erfolgt gegen Nachnahme. Direction der Landes-Wein- und Obstbauschule zu Slap bei Wippach. (3475) 3-2

1885 Weltausstellung Antwerpen: Goldene Medaille und Ehren-Diplom.

Kemmerich's

Fleisch-Extract

zur Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen;

cond. Fleisch-Bouillon

zur sofortigen Herstellung einer nahrhaften, vorzüglichen Fleischbrühe ohne jeden weiteren Zusatz:

Man verlange nur echte **Kemmerich's** siche Fleisch-Präparate! Engros-Lager für Oesterreich-Ungarn bei dem Correspondenten der Compagnie Kemmerich: Herrn **Theodor Etti** in Wien.

Preiselbeeren

20 kr. per kg (3446) 3-3
V. Reppe, Veldes.

In Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach sind stets vorrätzig:

Josipa Jurčiča Zbrani spisi.

- I. zvezek: **Deseti brat.**
- II. » **Pripovedni spisi:** Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.
- III. zvezek: **Pripovedni spisi:** Doman, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrban Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.
- IV. zvezek: **Pripovedni spisi:** Tiho-tapec, Grad Rojinje, Klosterski žolnir, Dva brata. (662) 52
- V. zvezek: **Pripovedni spisi:** Heimstnega sodnika, Nemški vápet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr. in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Ein-sendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(3514-1) Nr. 3945.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf das Edict Nr. 2957 bekannt gemacht, dass in der Executions-sache des Jakob Zafrajsek von Ponikve gegen Johann Geh von Berbovc am 3. September 1886

zur dritten Feilbietung geschritten werden wird. R. k. Bezirksgericht Treffen, am 28sten August 1886.

(3455-2) Nr. 3429.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht, dass über Katharina Fik, Kaiserlerin in Stockendorf Nr. 10, infolge Beschlusses des hochlöblichen k. k. Kreisgerichtes in Rudolfswert ddo. 3ten August 1886, Z. 1171, wegen erhobenen Blödsinnes die Curatel verhängt und derselben Josef Zupancic von Stockendorf Nr. 9 als Curator bestellt worden ist. R. k. Bezirksgericht Sittich, am 9ten August 1886.

(3370-3) St. 3109.
Imenovanje skrbnika.

Zakladnim upnikom Gregoriču Antonu iz Senožeč, Osana Antonu, Gasparju, Ani, Rezi in Mici iz Razdrtega in naslednikom neznanega prebivanja je Dragotin Demšer iz Senožeč za skrbnika postavljen, in so temu prodajalni odloki od 17. maja t. l., št. 1871, dostavljeni. C. kr. okrajno sodišče Senožeče 15. avgusta 1886.

(3253-3) Nr. 4393.
Reassumierung executiver Feilbietungen.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Kirche St. Marci von Wippach (durch Herrn Mathias Erjavec, Pfarrdechant in Wippach) die mit dem Bescheide vom 28. Juli 1885, Z. 3646, auf den 13. October, 13. November und 15. Dezember 1885 angeordnete und sohin mit dem Reassumierungsrechte fiftierte erste, zweite und dritte executiv Feilbietung der dem Josef Smuc von Semona im Grundbuche der Catastralgemeinde Wippach sub Einlage Z. 771 und 772 vorkommenden Realitäten wird mit dem frühern Anhange auf den

24. September, 23. October und 23. November 1886, jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts reassumiert.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 5ten August 1886.

Abgang der Botenposten von Laibach.

- Nach Rudolfswert über St. Marcin, Weizelburg, St. Rochus, Treffen und Hönigstein (befördert Sendungen für genannte Postämter sowie für Sittich, Obergurt, Neudöb, St. Ruprecht, Rassenfuß, St. Cantian, Seifenberg, Hof, Rudolfswert, Töpliz, Tschermotchnitz, Mötting, Semitsch und Gradas) — täglich 6 Uhr früh.
- Nach Gottschee über Großlajsch, Reifnitz, Niederdorf, Altad, dann Tschernembl, Weinitz und Altemarkt bei Pölland — täglich 6 1/2 Uhr früh.
- Nach Lukowiz über Domschale (befördert Sendungen für diese Postämter wie auch für Stein über Domschale, für Moräutsch über Lukowiz) täglich 7 Uhr früh.
- Nach Stein über Mannsburg — täglich nachmittags 3 Uhr im Winter, im Sommer 1/2 Uhr.
- Nach Billiggraz über Dobrova Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittags 2 Uhr im Winter, im Sommer 1/2 Uhr nachmittags.
- Nach Schischka (Fußbotenpost) täglich 8 Uhr früh, 4 1/2 Uhr nachmittags.
- Nach Brunnendorf (Botenpost) — täglich im Winter um 3 Uhr, im Sommer um 4 1/2 Uhr nachmittags.
- Nach Rudolfswert und retour werden nur fünf Reisende aufgenommen.

Ankunft der Botenposten in Laibach.

- Von Brunnendorf täglich um 8 Uhr 30 Minuten früh.
- Von Stein, Mannsburg — täglich 9 Uhr 5 Minuten früh.
- Von Billiggraz über Dobrova Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 Uhr 15 Minuten früh.
- Von Schischka (Fußbotenpost) 11 Uhr 5 Minuten vorm., 7 Uhr 25 Min. abends.
- Von Rudolfswert mit der Post von sämtlichen Postämtern der Unterwegsstrecke wie auch von Sittich, Obergurt, Neudöb, St. Ruprecht, Rassenfuß, St. Cantian, Seifenberg, Hof und Töpliz — täglich um 2 Uhr nachm.
- Von Lukowiz mit Sendungen von Stein über Domschale, Lukowiz, Moräutsch — täglich 5 Uhr 25 Min. nachm.
- Von Gottschee über Großlajsch, Reifnitz u. — täglich 6 Uhr 20 Min. nachm.

Freigepäck 10 Kilo, 100 fl. Wert. Reclamen jeder Art wollen mündlich oder schriftlich bei der Amtsvorstellung angebracht werden. — Bei Verspätungen der Posten und der Züge erfolgt die Ausgabe um so viel später. **Anmerkung.** Die Briefpost ist von 8 Uhr früh bis 7 Uhr abends, an Sonntagen nachmittags nur von 6 bis 7 Uhr offen. — Die Fahrpost-Angabe ist von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 6 Uhr abends, an Sonntagen nur vom mittags; die Fahrpost-Aufgabe von 8 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 7 Uhr abends, an Sonntagen nachmittags nur von 6 bis 6 Uhr abends geöffnet. — Die Amtsstunden der Post-casse und der Postanweisungs-Abtheilung sind an Werktagen von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags und von 3 bis 6 Uhr abends; an Sonntagen von 9 Uhr früh bis 12 Uhr mittags, an Feiertagen von 9 Uhr früh bis 1 Uhr nachmittags. — Aus den sieben Stadt-Briefkasten werden die in dieselben hinterlegten Briefe viermal des Tages, und zwar um 9 und 1/2 Uhr vormittags, dann um 1 Uhr nachmittags, endlich um 3/7 Uhr abends herausgenommen und zur weiteren Expedition auf das k. k. Postamt gebracht.

Für die mittelst Eisenbahn zu befördernden gewöhnlichen Briefpostsendungen ist überdies im Hofraume des Postamtgebäudes ein Briefsammekasten mit der Bestimmung, dass sämtliche in diesen hinterlegte Correspondenzstücke noch unmittelbar vor Abfahrt eines jeden Dedeiwagens zum Bahnhof-Postamte ausgegeben werden.